

Beschlussvorschlag

FESTSTELLUNG

des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs "Wasserversorgung Seckach"
für das Wirtschaftsjahr 2019
(01.01. bis 31.12.)

Das Ergebnis des Jahresabschlusses - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - des Eigenbetriebs "Wasserversorgung Seckach" für das Wirtschaftsjahr 2019 wird wie folgt festgestellt:

	€
1. Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1 Bilanzsumme	2.683.704,88
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	2.508.633,34
das Umlaufvermögen	175.071,54
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	195.643,94
die empfangenen Ertragszuschüsse	851,33
die Rückstellungen	4.000,00
die Verbindlichkeiten	2.483.209,61
1.2 Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	-41.164,81
1.2.1 Summe der Erträge	507.349,71
1.2.2 Summe der Aufwendungen	548.514,52
2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts	
Der Jahresgewinn / Jahresverlust (-) in Höhe von ist zu tilgen aus dem Gewinnvortrag.	-41.164,81
3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00
4. Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.	

Lagebericht des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“ zum 31.12.2019

1. Allgemeines

Der Eigenbetrieb „Wasserversorgung Seckach“ wurde zum 01.01.2008 gegründet.

Zweck des Eigenbetriebs ist die Versorgung des Gemeindegebiets mit Wasser (§ 1 Abs. 2 Betriebssatzung).

Die Wasserversorgung Seckach deckt derzeit ihren Wasserbedarf für die Ortsteile Seckach und Zimmern durch den Bezug von Bodenseewasser sowie für den Ortsteil Groß Eicholzheim durch die Förderung von Wasser aus dem eigenen Tiefbrunnen „Kohlplatte“. Der Tiefbrunnen „Berg“, welcher zuvor den Ortsteil Zimmern mit Eigenwasser versorgte, dient als Notversorgung. Nach der kompletten Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption¹ soll der Wasserbedarf für alle Ortsteile durch eine Mischwasserversorgung aus dem Bezug von Bodenseewasser und der Förderung von Eigenwasser aus dem Tiefbrunnen „Kohlplatte“ sichergestellt werden.

Die technische Betriebsführung erfolgt durch die „Wasserversorgung Bauland GmbH“ (WVB GmbH).

2. Organe

Auf die Bildung eines Betriebsausschusses und die Bestellung einer Betriebsleitung wurde verzichtet. Der Gemeinderat entscheidet somit auch in den Angelegenheiten, welche nach dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG) dem Betriebsausschuss obliegen. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

3. Stammkapital

Gemäß § 3 Betriebssatzung beträgt das Stammkapital 25.000,00 €.

4. Beteiligungen

Der Eigenbetrieb „Wasserversorgung Seckach“ ist beteiligt

- a) am Zweckverband „Bodensee-Wasserversorgung“ mit Sitz in Stuttgart. Die Beteiligungsquote beträgt 6 l/s. Die Beteiligung hat zum 31.12.2019 einen Wert von 91.800,00 €.
- b) an der „Wasserversorgung Bauland GmbH“ mit Sitz in Osterburken. Die Beteiligung am Stammkapital beträgt 17,4 % und hat zum 31.12.2019 einen Wert von 4.350,00 €.

5. Rechnungswesen

Für das Rechnungswesen gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) in der jeweils gültigen Fassung.

¹ Die Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption ist in 3 Bauabschnitten geplant.

Für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und für den Anlagennachweis werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) sowie die Formblätter 2 und 3 (Anlagenachweis) der EigBVO zugrunde gelegt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte durch die Baker Tilly Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co.KG, Stuttgart.

6. Verlauf des Wirtschaftsjahres 2019

6.1 Erfolgsplan 2019

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Verlust i.H.v. 41.164,81 € ab. Die Wirtschaftsplanung 2019 ging von einem Gewinn i.H.v. 5.000,00 € aus. Im Vorjahr konnte noch ein geringfügiger Gewinn i.H.v. 2.884,11 € erzielt werden.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2019 im Vergleich zum Vorjahresergebnis:

	WJ 2019	WJ 2018	Veränderung (+/-)
Erträge			
Erlöse aus Wasserverkauf	495.860,62 €	513.636,76 €	- 17.776,14 €
Sonstige Umsatzerlöse	11.061,42 €	13.183,78 €	- 2.122,36 €
Auflösung Ertragszuschüsse	427,67 €	1.983,00 €	- 1.555,33 €
Sonstige betriebliche Erträge	0,00 €	1,06 €	- 1,06 €
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00 €	32,02 €	- 32,02 €
Summe Erträge	507.349,71 €	528.836,62 €	- 21.486,91 €
Aufwendungen			
Fremdwasserbezug	114.064,74 €	86.971,82 €	+ 27.092,92 €
Strombezug	12.344,68 €	14.213,31 €	- 1.868,63 €
Unterhaltung Grundstücke u. bauliche Anlagen	23.021,23 €	3.561,80 €	+ 19.459,43 €
Unterhaltung Leitungsnetz	35.304,71 €	39.273,84 €	- 3.969,13 €
Wasserentnahmeentgelt	6.822,10 €	6.791,61 €	+ 30,49 €
Betriebsführung WVB GmbH	101.560,85 €	97.196,93 €	+ 4.363,92 €
Kostenerstattung Bauhof	38.506,14 €	55.110,72 €	- 16.604,58 €
Wasseruntersuchungen	4.964,50 €	2.953,00 €	+ 2.011,50 €
Versicherungen	1.416,00 €	1.592,45 €	- 176,45 €
Haltung von Fahrzeugen	1.913,38 €	967,44 €	+ 945,94 €
Abschreibungen	126.659,28 €	122.068,66 €	+ 4.590,62 €
Verwaltungskostenbeitrag	27.142,55 €	32.700,00 €	- 5.557,45 €
Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten	7.557,37 €	10.565,09 €	- 3.007,72 €
Ingenieurhonorare	2.553,47 €	1.639,38 €	+ 914,09 €
Datenverarbeitung	1.868,18 €	2.333,76 €	- 465,58 €
Sonstige Betriebs- u. Geschäftsaufwendungen	2.191,93 €	2.301,43 €	- 109,50 €
Aufwendungen Abgang Sachanlagen	23,00 €	1.553,00 €	- 1.530,00 €
Zinsaufwendungen	44.735,34 €	44.004,87 €	+ 730,47 €
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	- 4.138,77 €	153,40 €	- 4.292,17 €
Grundsteuer	3,84 €	0,00 €	+ 3,84 €
Summe Aufwendungen	548.514,52 €	525.952,51 €	+ 22.562,01 €
Gewinn (+) / Verlust (-)	- 41.164,81 €	+ 2.884,11 €	- 44.048,92 €

Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr:

Die Erlöse aus dem Wasserverkauf gingen - trotz der zum 01.07.2019 von 2,30 €/m³ auf 2,56 €/m³ erhöhten Wasserverbrauchsgebühr - um 17.776,14 € auf 495.860,62 € zurück. Ursächlich für diesen Rückgang war eine (erwartungsgemäß) um 17.209 m³ gesunkene Wasserverkaufsmenge (vgl. auch unter 11).

Die Aufwendungen für den Fremdwasserbezug stiegen um 27.092,92 € auf 114.064,74 €. Ursache hierfür waren zum einen gestiegene Bezugspreise und zum anderen eine gestiegene Wasserbezugsmenge (+ 22.539 m³).

Auch die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen erhöhten sich um 19.459,43 € auf 23.021,23 €. Diese Erhöhung ist insbesondere auf die im Wirtschaftsjahr 2019 angefallenen Aufwendungen für den Abbruch des Hochbehälters „Planweg“ i.H.v. 14.983,23 € zurückzuführen.

Die Aufwendungen für den Einsatz des gemeindlichen Bauhofs in der Wasserversorgung gingen erfreulicherweise wieder um 16.604,58 € auf 38.506,14 € zurück.

6.2 Vermögensplan 2019

	Ergebnis WJ 2019
<u>Einnahmen</u>	
Beiträge allgemein	359,10 €
Beiträge Baugebiet „Wanne“ 4. BA	5.542,02 €
Kredite	550.000,00 €
Abschreibungen	126.659,28 €
Anlagenabgänge	23,00 €
Summe Einnahmen (Finanzierungsmittel)	682.583,40 €
<u>Ausgaben</u>	
Wasserversorgung allgemein	13.541,90 €
Wasserleitung Waidachshofer Straße / Industriestraße	2.116,98 €
Umsetzung Wasserversorgungskonzeption, 2.BA	28.529,56 €
Wasserversorgung Eicholzheimer Straße	1.344,54 €
Wasserversorgung Seckacher Straße / Schefflenzer Straße	1.344,54 €
Wasserversorgung Baugebiet „Wanne“ 4. BA	37.531,76 €
Wasserversorgung Baugebiet „Kindertagesstätte Seckach“	1.540,64 €
Messeinrichtungen (Wasserzähler)	3.451,10 €
Jahresverlust	41.164,81 €
Auflösung Ertragszuschüsse	427,67 €
Tilgung von Krediten	104.225,06 €
Summe Ausgaben (Finanzierungsbedarf)	235.218,56 €
<u>Deckungsmittelüberhang (Finanzierungsüberschuss lfd. Jahr)</u>	+ 447.364,84 €

Im Zuge der Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 hat sich ein Finanzierungsüberschuss i.H.v. 447.364,84 € ergeben.

Unter Berücksichtigung des zu Beginn des Wirtschaftsjahres vorhandenen Finanzierungsfehlbetrags i.H.v. 550.381,34 € ergibt sich somit zum 31.12.2019 insgesamt noch ein Finanzierungsfehlbetrag i.H.v. 103.016,50 €.

Ursächlich für diesen Finanzierungsfehlbetrag ist u.a., dass die im Wirtschaftsplan 2019 enthaltene Kreditermächtigung, mit welcher die Investitionsausgaben 2019 finanziert werden müssen, noch nicht in Anspruch genommen wurde².

Wesentliche Investitionen:

a) Umsetzung Wasserversorgungskonzeption, 2. BA:

Die Fallleitung vom Hochbehälter „Talberg“ nach Seckach wurde bereits zum 01.11.2018 in Betrieb genommen. Im Rahmen der Abrechnung fielen im Wirtschaftsjahr 2019 noch Ausgaben i.H.v. 26.861,66 € an.

Der 2. Bauabschnitt wird noch um eine 2. Anbindung der Hochzone Seckach (Bereich östlich der Bahnlinie) ergänzt. Für die hierfür erforderliche Wasserleitung vom Hesselweg zur Bergstraße fielen Planungskosten i.H.v. 1.667,90 € an.

b) Wasserleitung Waidachshofer Straße / Industriestraße:

Im Zuge der Arbeiten des 2. Bauabschnitts der Wasserversorgungskonzeption wurde auch die Ortsnetzleitung in der Waidachshofer Straße (Teilabschnitt) und der Industriestraße ausgetauscht und erneuert. Hierfür fielen im Wirtschaftsjahr 2019 im Zuge der Abrechnung noch Ausgaben i.H.v. 2.116,98 € an. Die Gesamtausgaben der Maßnahme beliefen auf 156.033,70 €.

c) Wasserversorgung Baugebiet „Wanne“, 4. BA:

Die Wasserversorgung im 4. Bauabschnitt des Baugebiets „Wanne“ (OT Zimmern) konnte zum 01.12.2019 in Betrieb genommen werden. Die Ausgaben betrugen insgesamt 37.531,76 €. Die Einnahmen an Wasserversorgungsbeiträgen für den 4. Bauabschnitt summierten sich auf 5.542,02 €.

d) Planungskosten:

Für die Optimierung der Wasserversorgung in der Eicholzheimer Straße (OT Seckach) und in der Seckacher Straße / Schefflenzer Straße (OT Großeicholzheim) fielen Planungskosten i.H.v. jeweils 1.344,54 € an. Die Planung der Wasserversorgung für das Gebiet „Kindertagesstätte Seckach“ schlug mit 1.540,64 € zu buche.

² Die im Wirtschaftsjahr 2019 getätigte Kreditaufnahme i.H.v. 550.000,00 € stammt aus der Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen des Wirtschaftsjahres 2018. Mit dieser Kreditaufnahme wurden die Investitionsausgaben des Wirtschaftsjahres 2018 finanziert.

7. Schuldenstand

Der Schuldenstand (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) liegt am 31.12.2019 bei 2.209.121,57 € (31.12.2018: 1.763.346,63 €³).

Die Verbindlichkeiten in Form eines Kassenkredits gegenüber der Gemeinde belaufen sich zum 31.12.2019 auf 148.694,18 € (31.12.2018: 510.634,17 €).

8. Eigenkapital

Das Eigenkapital zum 01.01.2019 betrug 236.808,75 € (01.01.2018: 233.924,64 €). Dies entsprach 9,2 % der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme (Eigenkapitalquote).

Zum 31.12.2019 reduzierte sich das Eigenkapital durch das im Wirtschaftsjahr 2019 entstandene negative Ergebnis i.H.v. 41.164,81 € auf 195.643,94 €. Dies entspricht 7,3 % der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

9. Rückstellungen

Im Wirtschaftsjahr 2019 sind aufgrund des negativen Ergebnisses keine Steuerrückstellungen gebildet worden.

Die in der Bilanz enthaltenen sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 01.01.2019	Zuführung	Auflösung	Inanspruch- nahme	Stand 31.12.2019
interne Abschlusskosten	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
externe Abschlusskosten	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
Summe	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €

10. Belegschaft

Der Eigenbetrieb hat keine Beschäftigten.

11. Entwicklung der Wasserverkaufsmengen

	Wasserverkaufsmenge in m³					
	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Seckach	87.246	90.382	82.854	85.400	83.372	81.118
Großeicholzheim	51.305	59.834	53.773	59.440	60.144	55.550
Zimmern	17.601	19.849	16.688	18.697	18.376	16.527
Waidachshof	651	696	688	691	726	757
Kinder- u. Jugenddorf Klinge	8.812	12.063	10.523	12.299	11.196	10.993
Gesamt	165.615	182.824	164.526	176.527	173.814	165.015

³ Ein Darlehen bei der ZVK des KVBW mit einer Restschuld zum 31.12.2018 i.H.v. 1.534,00 € ist unter der Bilanzposition „Sonstige Verbindlichkeiten“ ausgewiesen.

12. Geplante Bauvorhaben

In den kommenden Jahren sind folgende größere Baumaßnahmen geplant:

- Ergänzung des 2. Bauabschnitts der Wasserversorgungskonzeption (Wasserleitung vom Hesselweg zur Bergstraße zur Herstellung einer 2. Anbindung der Hochzone Seckach)
- Umsetzung des 3. Bauabschnitts der Wasserversorgungskonzeption (Herstellung der Verbindung zwischen den Ortsteilen Seckach und Großeicholzheim)
- Optimierung der Wasserversorgung in der Eicholzheimer Straße
- Optimierung der Wasserversorgung in der Seckacher Straße und Schefflenzer Straße
- Herstellung der Wasserversorgung des Baugebiets „Steinigäcker-Gänsberg II“ (OT Seckach)

Eigenbetrieb Wasserversorgung, Seckach

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019

	EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe	495.860,62			513.636,76
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	427,67			1.983,00
c) Sonstige Umsatzerlöse	<u>11.061,42</u>			<u>13.183,78</u>
		507.349,71		528.803,54
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>0,00</u>	507.349,71	<u>1,06</u>
				528.804,60
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
aa) Wasserbezug	114.064,74			86.971,82
bb) Strombezug	12.344,68			14.213,31
cc) Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>6.822,10</u>			<u>6.791,61</u>
		133.231,52		107.976,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
aa) Leistungen des Bauhofs	38.506,14			0,00
bb) Sonstige bezogene Leistungen	<u>168.180,67</u>			<u>200.656,18</u>
		206.686,81		200.656,18
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		126.659,28		122.068,66
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Verwaltungskosten	27.142,55			32.700,00
b) Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>14.193,95</u>			<u>18.392,66</u>
		41.336,50		51.092,66
			507.914,11	481.794,24
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>0,00</u>	0,00	<u>32,02</u>
				32,02
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>44.735,34</u>	<u>44.735,34</u>	<u>44.004,87</u>
				44.004,87
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-45.299,74	3.037,51
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-4.138,77		153,40
10. Sonstige Steuern		<u>3,84</u>	-4.134,93	<u>0,00</u>
				153,40
11. Jahresgewinn/Jahresverlust			<u>-41.164,81</u>	<u>2.884,11</u>
Nachrichtlich				
Behandlung des Jahresverlustes zu tilgen aus dem Gewinnvortrag			-41.164,81	

Eigenbetrieb Wasserversorgung Seckach

Anhang

für das Wirtschaftsjahr 2019

I. Allgemeine Angaben

Die Wasserversorgung Seckach mit Sitz in Seckach wird nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 20. November 2007 als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO BW geführt. Die Betriebssatzung vom 17. Dezember 2007 trat zum 1. Januar 2008 in Kraft. Die Wasserversorgung wird nicht beim Registergericht geführt.

II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2020, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO) vom 7. Dezember 1992, die gemäß § 19 Abs. 3 EigBVO-HGB vom 1. Oktober 2020 für diesen Jahresabschluss weiterhin gilt.

Für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und für den Anlagennachweis werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und der Formblätter 2 und 3 (Anlagenachweis) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als EUR 250,00 aber nicht mehr als EUR 1.000,00 ist die Bildung eines Sammelpostens und eine lineare Abschreibung über 5 Jahre möglich. Im Jahr 2019 wurde kein Sammelposten gebildet. Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden daher im Jahr des Zugangs als Aufwand erfasst.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 analog dem BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 in Anwendung des steuerlichen Wahlrechts nach R 6.5 Abs. 2 EStR erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Auch die Zugänge des laufenden Jahres wurden in Übereinstimmung mit § 8 Abs. 3 EStG aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt.

Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Ein Vorratsvermögen wird nicht gehalten.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Bei den sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem fristgerechten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Brutto-Anlagespiegel

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen. Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird im Aufwand ausgewiesen.

2. Umlaufvermögen

Angaben zu Forderungen

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist der abgegrenzte Verbrauch zwischen Ablese- und Bilanzstichtag enthalten.

Forderungen an die Gemeinde, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr besteht nicht.

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden im Wirtschaftsjahr 2019 die Körperschaftsteuererstattung aus dem Vorjahr 2018 in Höhe von EUR 6.091,56 inkl. Solidaritätszu-

schlag, der Gewerbesteuererstattungsanspruch 2018 in Höhe von EUR 4.208,00 sowie der Erstattungsanspruch 2019 aus Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag in Höhe von EUR 1.522,36 erfasst.

Barmittel

Der Betrieb bedient sich der Einheitskasse der Gemeinde und verfügt daher weder über Barmittel noch eigene Bankguthaben.

3. Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital ist gemäß § 3 der Betriebssatzung auf EUR 25.000,00 festgesetzt und voll eingezahlt.

Allgemeine Rücklage

Als allgemeine Rücklage wurde ein Betrag in Höhe von EUR 57.949,79 eingestellt.

4. Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

5. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen	01.01.2019	Zuführung	Auflösung	Inanspruchnahme	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Interne Abschlusserstellung	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00
2. Externe Abschlusserstellung	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00
Summe	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

Steuerrückstellungen

Zum 31. Dezember 2019 bestehen keine Steuerrückstellungen für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer für das Jahr 2019.

6. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamt EUR	Restlaufzeiten		
		bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	davon über 5 Jahre EUR
1. gegenüber Kreditinstituten	2.209.121,57	114.481,64	2.094.639,93	1.636.713,37
<i>Vorjahr</i>	<i>1.763.346,63</i>	<i>100.787,69</i>	<i>1.662.558,94</i>	<i>1.249.970,51</i>
2. aus Lieferungen und Leistungen	56.416,34	56.416,34	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>56.158,90</i>	<i>56.158,90</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
3. gegenüber der Gemeinde	217.671,50	217.671,50	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>510.634,17</i>	<i>510.634,17</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,20	0,20	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Summe	2.483.209,61	388.569,68	2.094.639,93	1.636.713,37
<i>Summe Vorjahr</i>	<i>2.330.139,70</i>	<i>667.580,76</i>	<i>1.662.558,94</i>	<i>1.249.970,51</i>

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind keine Schulden aus Steuern und im Rahmen der sozialen Sicherheit enthalten.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen:

Die Wasserversorgung ist am Zweckverband Bodenseewasserversorgung beteiligt. Aus der Grundlastverpflichtung von 6l/sec resultiert eine Festkostenumlageverpflichtung in Höhe von EUR 22.195,44 für das Jahr 2019.

7. Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	2019 EUR	2018 EUR
1. Erlöse aus Wasserabgabe	495.860,62	513.636,76
2. Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	427,67	1.983,00
3. Sonstige Umsatzerlöse	11.061,42	13.183,78
Summe	507.349,71	528.803,54

Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge bestehen im Wirtschaftsjahr 2019 nicht.

Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Materialaufwand	2019 EUR	2018 EUR
1. Wasserbezugskosten	114.064,74	86.971,82
2. Wasserentnahmeentgelt	6.822,10	6.791,61
3. Strombezugskosten	12.344,68	14.213,31
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	133.231,52	107.976,74
1. Bauhof	38.506,14	55.110,72
2. Sonstige	168.180,67	145.545,46
Aufwendungen für bezogene Leistungen	206.686,81	200.656,18
Summe	339.918,33	308.632,92

Eine Konzessionsabgabe wurde im Wirtschaftsjahr 2019 nicht erwirtschaftet.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u.a. EUR 27.142,55 Verwaltungskostenbeitrag für Inanspruchnahme gemeindlicher Stellen und Ämter sowie Beratungsleistungen mit EUR 7.557,37 enthalten. Ferner werden hier die EDV-Kosten, sonstige Betriebs- und Geschäftsaufwendungen, Ingenieurhonorare und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen mit insgesamt EUR 6.636,58 verbucht.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten Zinsen aus Fremddarlehen in Höhe von EUR 43.651,67 und aus der Kassenverzinsung in Höhe von EUR 1.083,67.

Steueraufwand

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten den Körperschaftsteuererstattungsanspruch inkl. Solidaritätszuschlag in Höhe von EUR 4.138,77 aufgrund eines Verlustrücktrages aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2016.

Darüber hinaus ist bei den sonstigen Steuern Grundsteuer in Höhe von EUR 3,84 ausgewiesen.

V. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktion

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Seckach.

Ein Betriebsleiter wurde nicht bestellt. Die Betriebsleitung obliegt dem Bürgermeister.

Es wurden keine direkten Vergütungen gezahlt.

2. Belegschaft

Eine Belegschaft im eigentlichen Sinne hat die Wasserversorgung seit dem Jahr 2017 nicht mehr.

3. Honorar des Abschlussprüfers

Der Betrieb ist nicht prüfungspflichtig, wird aber turnusmäßig geprüft. Im Jahr 2019 liegt kein Gesamthonorar des Abschlussprüfers (GPA) vor.

4. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresverlust 2019 in Höhe von EUR 41.164,81 soll aus dem Gewinnvortrag getilgt werden.

VI. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 liegen aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.

Seckach, den 9. November 2021

Thomas Ludwig
Bürgermeister

Eigenbetrieb Wasserversorgung, Seckach

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Reetbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2019	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2019	Stand 01.01.2019	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr	angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	durchschnittlicher Abschr. Satz	Buch- wert
		+	./.	+ / ./.				./.					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	10.569,43	0,00	0,00	0,00	10.569,43	0,00	0,00	0,00	0,00	10.569,43	10.569,43	0,00	100,00
2. Erzeugungs-, Gewinnungs-, und Bezugsanlagen	424.590,76	0,00	0,00	0,00	424.590,76	281.437,76	12.756,56	0,00	294.194,32	130.396,44	143.153,00	3,00	30,71
3. Verteilungsanlagen													
a) Speichereinrichtungen und Pumpwerk	2.291.342,11	2.321,98	0,00	0,00	2.293.664,09	811.453,11	54.257,96	0,00	865.711,09	1.427.953,00	1.479.889,00	2,37	62,26
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	5.736.842,82	59.729,88	0,00	86.900,57	5.882.473,25	2.918.767,82	113.614,02	0,00	3.032.281,84	2.850.191,41	2.818.075,00	1,93	48,46
c) Baukostenzuschüsse (ab 2006)	-2.553.183,65	-5.901,12	0,00	0,00	-2.559.084,77	-253.117,12	-68.202,03	0,00	-321.319,15	-2.237.765,62	-2.300.068,53	2,67	87,44
d) Meßeinrichtungen	226.509,52	3.451,10	136.863,30	0,00	91.097,32	186.635,52	13.284,10	138.845,30	61.074,32	30.023,00	39.674,00	14,58	32,96
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	91.635,89	0,00	12.985,88	0,00	78.650,01	83.493,89	1.048,65	12.980,88	71.561,66	7.088,35	8.142,00	1,33	9,01
5. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	256.029,82	23.898,08	0,00	-85.900,57	194.027,33	0,00	0,00	0,00	0,00	194.027,33	256.029,82	0,00	0,00
Zwischensumme	6.484.336,70	83.499,90	151.849,18	0,00	6.415.987,42	4.026.670,98	126.659,28	151.826,18	4.003.504,08	2.412.483,34	2.455.685,72	1,97	37,60
II. Finanzanlagen													
1. Beteiligung Bodenseewasserversorgung	91.800,00	0,00	0,00	0,00	91.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.800,00	91.800,00	0,00	100,00
2. Beteiligung Wasserversorgung Bauland GmbH	4.350,00	0,00	0,00	0,00	4.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.350,00	4.350,00	0,00	100,00
Zwischensumme	96.150,00	0,00	0,00	0,00	96.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.150,00	96.150,00	0,00	100,00
Anlagevermögen insgesamt	6.580.486,70	83.499,90	151.849,18	0,00	6.512.137,42	4.026.670,98	126.659,28	151.826,18	4.003.504,08	2.508.633,34	2.551.815,72	1,94	36,52

Eigenbetrieb Wasserversorgung, Seckach

Vermögensplan-Abrechnung 2019

1. Finanzierung	Bilanz	Bilanz	Kurzfristige		Langfristige	
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR
AKTIVA						
Sachanlagevermögen	2.412.483,34	2.455.665,72			83.499,90	126.682,28
Finanzanlagen	96.150,00	96.150,00			0,00	0,00
kurzfristige Forderungen	175.071,54	20.411,73	154.659,81	0,00		
	<u>2.683.704,88</u>	<u>2.572.227,45</u>				
PASSIVA						
Eigenkapital	195.643,94	236.808,75			41.164,81	0,00
Ertragszuschüsse	851,33	1.279,00			427,67	0,00
Rückstellungen	4.000,00	4.000,00	0,00	0,00		
Darlehen	2.209.121,57	1.761.812,63			102.691,06	550.000,00
kurzfristige Verbindlichkeiten	274.088,04	568.327,07	292.705,03	0,00	1.534,00	
	<u>2.683.704,88</u>	<u>2.572.227,45</u>				
Gesamt			447.364,84	0,00	229.317,44	676.682,28
Finanzierungsüberschuss			0,00	447.364,84	447.364,84	0,00
Abstimmung			447.364,84	447.364,84	676.682,28	676.682,28
2. Vermögensplan	Plan EUR	Ist EUR				
Ausgaben						
Investitionen	390.700,00	83.499,90				
Auflösung Ertragszuschüsse	400,00	427,67				
Darlehensstilgung	104.300,00	104.225,06				
Deckungsfehlbetrag Vorjahre	6.600,00	0,00				
Jahresverlust	0,00	41.164,81				
	<u>502.000,00</u>	<u>229.317,44</u>	Weniger-			
			Ausgaben			272.682,56
Einnahmen						
Abschreibungen	126.900,00	126.682,28				
Ertragszuschüsse	20.100,00	0,00				
Darlehensaufnahme	350.000,00	550.000,00				
Deckungsmittelüberhang Vorjahre	0,00	0,00				
Jahresgewinn	5.000,00	0,00				
	<u>502.000,00</u>	<u>676.682,28</u>	Mehr-			
			Einnahmen			174.682,28
Finanzierungsüberschuss -wie oben-						447.364,84
Finanzierungsfehlbetrag am 31.12.2018						<u>-550.381,34</u>
Finanzierungsfehlbetrag am 31.12.2019						<u>-103.016,50</u>